

Der Bundeszuchtausschuss gibt bekannt ...

Bei der Sitzung des BZA der Sparte Tauben am Samstag, den 3. März 2018, in Grein wurde die Anerkennung der neuen Farbschläge bei den unten stehenden Rassen genehmigt.

Bei der Rasse Huhnscheck wurde dem Einspruch des SV bei der Augenfarbe stattgegeben.

- Augen: ... orangefarbig bis rot, **bei braunfarbigen heller gestattet.**
- Augenrand: ... dicht am Kopf anliegend. „**Bei braunfarbigen heller gestattet**“ **wird ersatzlos gestrichen.**

Im Anhang die Mitteilung des österreichischen Zuchtausschusses über Anerkennung neuer Farbschläge bei den Rassen:

- **Niederländische Schönheitsbrieftaube**
- **Pommersche Kröpfer**
- **Italienische Mövchen**

Die Züchter des Französischen Kröpfer in Gescheckt müssen die Vorstellung wiederholen.

Gustl Heftberger, BZA Vorsitzender

Niederländische Schönheitsbrieftaube, Ecrú einfarbig



Niederländische Schönheitsbrieftaube, Ecrú bindig



Niederländische Schönheitsbrieftaube, Ecrú gehämmert



Italienisches Mövchen, blausprenkel

Fotos: Boisits



Hinweise für Preisrichter (Standardergänzungen)

Niederländische Schönheitsbrieftaube

Diese wurde in den Farben Ecrú bindig, Ecrú einfarbig, Ecrú gehämmert und Ecrú hohlig anerkannt.

Pommersche Kröpfer

bei Farbschläge einsetzen: Schwarz geganselt

Farbe und Zeichnung: Geganselt; weiß sind Kopf, Oberteil des Kropfes, Rücken, Flügel (mit Ausnahme des Schultergefieders, welches das farbige Rückenherz bildet) Bauch, Schenkel und Fußbefiederung. Die Zeichnung soll möglichst scharf begrenzt sein. Die Keilfarbe spielt keine Rolle. Das Weiß des Halses soll vom Hinterkopf auf beiden Seiten in gleichmäßigem Bogen bis Mitte des Kropfes reichen.

Italienische Mövchen

bei Farbschläge einsetzen: Sprenkel, Schwarz, Blau

Farbe und Zeichnung: Text wie bei Schwarz Sprenkel, nur an Stelle von schwarz wird blau eingesetzt.

Die Farbbeschreibung der Farbe ECRU

Die Aufhellung durch den Erbfaktor Extreme Dilute ist am ehesten mit den Farben Khaki, Khakifahlgehämmert, Khakifahl und Khakifahlhohlig vergleichbar, allerdings ist der Farbeindruck noch deutlich heller. Einfarbige tragen eine möglichst gleichmäßige Ecrufarbe über den gesamten Körper. Gehämmerte, bindige und hohlige Ecrus zeigen farbliche Abstufungen mit hellerem Kopf, intensiverem Hals, helleren Schwingen, hellerem Rücken und deutlich erkennbarer Schwanzbinde.

Für Laien besteht eine gewisse Verwechslungsmöglichkeit der bindigen, gehämmerten und hohligen Ecrus mit gelbfahlen, gelbfahlgehämmerten und gelbfahlhohligen Tauben, allerdings fehlt letzteren drei bekanntlich eine Schwanzbinde.

Angestrebt werden eine aufgelockerte, gut sichtbare Hämmerung bei Gehämmerten sowie zwei schmale, gut sichtbare und getrennte Binden bei Bindigen. Die Schnabel- und Krallenfarben sind jeweils hell wachsfarbig. Die Augenfarbe ist bei ausgewachsenen Tieren in allen vier Farbschlägen gelborange. Augenrand der Gefiederfarbe angepasst.

Große Fehler: Zu helle oder dunkle Gefiederfarbe, abgesetzte Farbe am Hals, Rücken oder Flügelschild bei Einfarbigen, schlecht durchgefärbter Schwanz mit sichtbar abgesetzter Schwanzbinde bei Einfarbigen, fehlende Schwanzbinde bei Gehämmerten, Bindigen und Hohligen, zu dunkle Schnabel- oder Krallenfarbe, hellgelbe Augenfarbe, roter Augenrand.

BZA 2018